

Wassersackrohr in Kreisform, Anschlusszapfen, G 1/2, Stahl - Riegler 102678

Artikel-Nr. RGL-102678

Hersteller Riegler

EAN 4047322123167

Wassersackrohr in Kreisform, Anschlusszapfen, G 1/2, Stahl

TECHNISCHE DATEN

Ausführungstyp	Kreisform, mit Anschlusszapfen an der Druckentnahmeseite
Country of Manufacture	Indien
Gewinde	G 1/2 AG
Gewinde 2	G 1/2 IG
Norm	DIN 16270, DIN 16271, DIN 16282, DIN 16283
Pneumatischer Anschluss	G1/2 AG
Positionserkennung	Nein
Weight	0.74 kg
Werkstoff	Stahl 1.0039, 1.0345
Zolltarifnummer	84819000



NORMEN & KONFORMITÄT

DIN 16282 DIN 16283 DIN 16270 DIN 16271

BESCHREIBUNG

Wassersackrohr in Kreisform mit Anschlusszapfen an der Druckentnahmeseite, nach DIN 16282, G 1/2, aus Stahl 1.0039, 1.0345 Als Kühlstrecke für Flüssigkeiten, Gase und Dämpfe bei der Druckmessung. Bei der Verwendung eines Wassersackrohres kühlt das Medium auf eine mit dem Manometer verträgliche Temperatur ab und schützt es vor Pulsationen des Messstoffes. Im Wassersackrohr bildet sich ein Kondensat, das ein Eindringen des heißen Messstoffes in das Druckmessgerät unterbindet. Es empfiehlt sich, vor Inbetriebnahme der Druckleitung kühlende Sperrflüssigkeit in das Wassersackrohr einzufüllen.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 84819000
- Ursprungsland: IN

ÜBER MANOMETERZUBEHÖR

Manometerzubehör verbindet das Druckmessgerät mit dem Prozess und schützt es zugleich vor ihm. Absperrventile trennen die Messstelle für Prüfung und Gerätewechsel, Wassersackrohre in U-Form oder Kreisform halten heiße Medien vom Messwerk fern, Adapter und Muffen passen die Gewinde an.

A1-ESD equipment

Keldersstr. 15
42697 Solingen, Deutschland
USt-IdNr.: DE269659389

Tel.: +49 212 38340680
shop@esd-equipment.com
fluidics-equipment.com

Seite 1/2

Die Gruppe deckt Druckstufen von PN 6 bis PN 1600 bar ab.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- PN: Von 6 bis 1600 bar. Die Druckstufe des Zubehörs muss mindestens der des Manometers und des Prozessanschlusses entsprechen.
- Ausführung: Absperrventile gibt es als Zapfen / Spannmuffe, Muffe / Muffe, Muffe / Zapfen und Zapfen / drehbare Muffe, wahlweise mit Prüfflansch 60x25x10 oder Prüfzapfen M20x1,5. Wassersackrohre kommen in U-Form und Kreisform, jeweils mit Anschlusszapfen oder mit Schweißanschluss an der Druckentnahmeseite.
- Gewinde: Prozessseitig Außengewinde von G 1/8 AG bis G 1/2 AG sowie M12x1,5 AG und M20x1,5 AG, geräteseitig Innengewinde von G 1/8 IG bis G 1/2 IG.
- Werkstoff: Messing und Stahl brüniert für Standardanwendungen, Edelstahl 1.4571 sowie CrNi-Stahl 1.4571 und 1.4404 für aggressive Medien, dazu Kupfer, PTFE, Kunststoff, Glas und Gummi bei Dichtungen und Zubehörteilen.
- Dichtmaterial: PTFE, NBR oder FKM, ausgewählt nach Medium und Temperatur. Die Betriebstemperatur ist mit min. -20 °C bis -10 °C und max. 120 °C bis 200 °C angegeben.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Absperren der Messstelle beim Wechsel oder bei der wiederkehrenden Prüfung eines Manometers
- Schutz des Messwerks vor heißen Medien an Dampf- und Heißwasserleitungen über Wassersackrohre
- Anschluss von Prüfmanometern über Prüfzapfen M20x1,5 oder Prüfflansch
- Messstellen an Pumpen, Kompressoren und Hydraulikaggregaten mit hohen Druckstufen
- Aggressive Medien in Chemie und Galvanik mit Bauteilen aus CrNi-Stahl

Die Manometer-Absperrventile der Gruppe sind nach DIN 16270 und DIN 16271 ausgeführt. Als Dichtwerkstoffe kommen PTFE, NBR und FKM vor, gefertigt wird unter anderem in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien, Italien, Tschechien, Polen, Rumänien und Indien.